

Mobile Notenverwaltung

Beitrag von „Hawkeye“ vom 1. Januar 2009 17:05

Zitat

Original von Annie111

Darf ich mal fragen, was eigentlich gegen die Lehrerkalender mit Notenlisten spricht?

Ich hätte viel zu viel Angst, dass bei einem Virus, etc. alles futsch ist.

Und bis ich das in den PC getippt habe, habe ich es auch von Hand eingetragen.

Also jetzt bitte ernstgemeinte Frage, keine Polemik: Wo liegt denn der Vorteil einer mobilen - digitalen - Notenverwaltung?

Dann die Datenschutzproblematik, ...

Wenn überhaupt würde ich mir vermutlich alles auf einen USB-Stick ziehen..

auch ne geschichte:

vor ein paar jahren hatte ich einen kollegen, der mit dem motorrad zur schule fuhr und auf diesem weg unbemerkt seine tasche verlor. inhalt: eine unkorrigierte [schulaufgabe](#) und sein notenbuch. er hatte die noten noch nicht in die notenbögen eingetragen und besaß keine kopie...es war ein unbeschriebliches erlebnis für ihn.

also: backup ist immer erster ratschlag, ob analog oder digital. und wer dazu zu bequem ist, dem ist auch nicht zu helfen.

datenschutzproblematik muss der einzelne kollege beachten. bei seiner bezahlung und ausbildung ist es ihm zuzutrauen.

die vorteile in der digitalen notenverwaltung liegen vor allem darin, dass alle daten in vielfältiger weise aufbereitbar sind und bestimmte vorgänge sicherer werden (ich denke da als mathelahrer vor allem an das ausrechnen von endnoten - und ich denke als klassleiter daran, dass das nicht mehr für die kollegen machen muss)

in ergänzung mit einem schulischen notenverwaltungsprogramm kann dieses auch die konferenzen beschleunigen, vor allem die vorbereitungszeit und den -aufwand des klassleiters.

und, wenn die noten eingetragen sind, gibt es verschiedene formate des backups...

grüße

h.